

PRESSEMITTEILUNG

Mit Samenbomben und Ökostrom für mehr Nachhaltigkeit: Zehn Kitas aus Südholstein erhalten KITA21-Auszeichnung

Pinneberg/Hamburg, 10. September 2018 – Gestern, am Dienstag, den 11. September 2018, wurden zehn Kitas aus Südholstein für ihre vorbildliche Bildungsarbeit zu nachhaltigen Themen wie „Wo kommt unser Essen her“, „NATURerLEBEN“ oder „Wasser als kostbares Gut schätzen lernen“ in der Drostei Pinneberg als KITA21 2018 ausgezeichnet. Ein Schwerpunkt der von der S.O.F. durchgeführten und vom GAB Umwelt Service geförderten Bildungsinitiative lag in diesem Jahr auf der nachhaltigen Beschaffung von Kindertageseinrichtungen. So haben sich in den letzten Monaten alle 17 DRK-Kitas im Kreis Pinneberg auf eine verbindliche Beschaffungsrichtlinie verständigt, die ökologische und soziale Standards festlegt und zum 1. September in Kraft getreten ist. Neben der Vorstellung und Ehrung der vorbildlichen Kitas u.a. aus Norderstedt, Wedel und Quickborn stand eine Diskussion mit den Projektbeteiligten und der Landtagsabgeordneten Barbara Ostmeier auf dem Programm. Dabei ging es um die Rolle der Bildungsinitiative „KITA21 – Die Klimaretter“ im Rahmen des Weltaktionsprogramms „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“.

Oliver Stolz, Landrat des Kreises Pinneberg, eröffnete die Auszeichnungsveranstaltung mit einem Grußwort und sagte: „Wir unterstützen die Bildungsinitiative KITA21 bereits seit 6 Jahren und freuen uns immer wieder, wie Kitas Impulse für eine nachhaltige Entwicklung in unsere Gemeinden geben“. Die Kita „Ich und Du“ aus Flintbek beschäftigte sich beispielsweise mit der Bedeutung von Bienen. In diesem Rahmen eröffnete die Kita im Mai 2018 einen Insektengarten mit Infotafel vor dem Rathauseingang und verteilte Samenbomben aus bienenfreundlichen Pflanzen in der Gemeinde.

„Die ausgezeichneten Kitas leben Nachhaltigkeit nicht nur nach außen sondern auch/vor allem nach innen“, erläutert Ralf Thielebein, Geschäftsführer der S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung, die das KITA21-Verfahren seit 2012 in der Region fachlich und organisatorisch umsetzt. „KITA21-Einrichtungen begreifen sich als Lernort für zukunftsfähiges Denken und Handeln, in dem ökologische, soziale und kulturelle Fragen nicht nur gemeinsam erforscht werden, sondern auch ganz konkrete Handlungsoptionen vorgelebt werden“. Dem kann Birte Koch-Behrendt, Leiterin der DRK Kita Hetlingen, nur zustimmen: „Gemeinsam mit dem Träger und der S.O.F. haben wir 2018 eine Beschaffungsrichtlinie für alle 17 DRK-Kitas im Kreis Pinneberg erarbeitet, in der verbindliche Standards für den Kauf von Bastelmaterialien über Lebensmittel bis zu Möbeln festgeschrieben sind“.

Die Landtagsabgeordnete Barbara Ostmeier begrüßt das Engagement der KITA21-Einrichtungen sehr. „In meinen Augen ist von großer Bedeutung, dass Menschen schon in jungen Jahren erleben und erfahren, was man tun kann, diese Welt für zukünftige Generationen lebenswert zu erhalten“, sagt die

Kommentar [Meike Wun1]: Muss hier noch ein Partner genannt werden? Wird sonst sehr viel hier oben...

Mutter von vier Kindern. „Ich werde KITA21 gerne im Bildungsausschuss des Landtages vorstellen und für eine Ausweitung werben!“

Auch Jens Ohde, Geschäftsführer des GAB Umwelt Service und **Förderer** von KITA21 will sich für die Fortführung und Ausweitung einsetzen. „Ziel der Projektpartner ist es, die Bildungsinitiative in Zusammenarbeit mit dem Landesministerium und kommunalen Unternehmen über Südholstein hinaus anzubieten. Und ich kann aus eigener Erfahrung sagen, dass KITA21 für kommunale Unternehmen eine hervorragende Gelegenheit ist, sich für eine zukunftsfähige Gesellschaft zu engagieren!“

BU: ...

Gerne senden wir Ihnen weitere Presseinformationen und Bildmaterial zu diesem Termin zu.

Ansprechpersonen

Oliver Carstens
Pressesprecher
Kreis Pinneberg
Kurt-Wagener-Str. 11
25337 Elmshorn
Tel: 04121/ 4502-4403
Fax: 04121/ 4502-94403
o.carstens@kreis-pinneberg.de

Susann Meyer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung
Friesenweg 1
22763 Hamburg
Tel: 040 / 226 32 77 63
Fax: 040 / 240 640
meyer@save-our-future.de

Über „KITA21 – Die Klimaretter“

Die S.O.F. setzte „KITA21 – Die Klimaretter“ mit seinen Partnern von 2012 bis 2015 als Modellprojekt in Südholstein um. Seit Mitte 2016 wird die Bildungsinitiative von der GAB Umwelt Service in Kooperation mit dem avz Südholstein, dem Kreis Pinneberg und der S.O.F. fortgeführt. Die AktivRegionen Pinneberger Marsch & Geest, Holsteiner Auenland und Steinburg fördern das Projekt

Kommentar [Susann Me2]: ?

Kommentar [ATH3]: Dieser Mann hat bislang immer die PE und die PM verschickt. Das war ganz gut, weil der die Kontakte hat. Das kann mit Anja Vratny abgesprochen werden, am besten heute schon mal?

Kommentar [Meike Wun4]: Ich schlage vor, wir lassen Susann hier erst mal drin. Sie ist derzeit ja noch besser im Thema und wird ja vermutlich auch die PM versenden.

Kommentar [Meike Wun5]: In den ersten Sätzen habe ich ein paar Passivformulierungen umgestellt. Ist das so ok?

aus Mitteln des Landesprogramms Ländlicher Raum der Europäischen Union. Mit der Weiterführung des Projektes ist auch eine Ausweitung der Angebote auf die Kreise Steinburg und Segeberg vorgesehen. Die Auszeichnung „KITA21“ wird in diesem Jahr zum sechsten Mal von der S.O.F. - Umweltstiftung in Kooperation mit dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung, dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren Schleswig-Holstein und der Leuphana Universität Lüneburg im Rahmen von „KITA21 – Die Klimaretter“ vergeben.

Mehr Infos unter: www.klimaretter-sh.de